



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XLVII. Lehnbrief Markgraf Otto's für den Domherrn Arend von dem Graben  
und seine Brüder, Bürger zu Arenswalde, über Hebungen in Schönfeld,  
vom Jahre 1367.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

houben czinfe vnd rudin czinfe dofelbest, mit eynen sehe der senfik heiset, vnd deme werdere, das dor inne liet, vnd mit dem bomgarden, der vor der Stad by dem burgwale gelegen ist, vnd mit czween garden, dy by dem bomgarten ligen, vnd mit allen nutzen, renten vnd gulden, vnd mit aller fryheit, dy von oldir dar zu gehorn, als das Godekin scholte, sin bruder, vorbesessen hat, ewichlichen vnd vngehindert zu besitzende. Presentibus Martino de Kuntzendorff, milite, Bernardo hamburg cum ceteris. Datum Arnfwolde, dominica post viii et modesti.

Aus einer v. Sachwitz'schen Abschrift.

XLVI. Markgraf Otto ermäßigt die jährliche Abgabe Arenswalde's und Dramburg's für die nächsten vier Jahre, am 20. Juni 1365.

Civitas Arnfwolde habet literam domini, quod quatuor annis proxime subsequentibus debent domino dare quolibet anno nomine pensionis septuaginta marcarum argenti brandenburgensis, et transactis illis quatuor annis debent dare domino antiquam pensionem videlicet quolibet anno XC marcarum argenti brandenb. In cuius etc. Presentibus domino Henrico episcopo lubucensi, Martino de Kuntzendorff, Henrico de Schulen(burg), Nickel de Ertmerstorp. Datum Berlin, Anno LX<sup>o</sup>. quinto, feria quinta proxima ante diem beati Johannis baptiste.

Civitas drawenburg habet literam domini, pro quatuor annis subsequentibus debent domino dare quolibet anno nomine pensionis XXV marc. arg. brand., et transactis illis IIII annis debent dare domino antiquam pensionem videl. XLV marc. arg. In cuius etc. Testes et datum v. f.

Aus einer v. Sachwitz'schen Abschrift.

XLVII. Lehnbrief Markgraf Otto's für den Domherrn Arend von dem Graben und seine Brüder, Bürger zu Arenswalde, über Hebungen in Schönfeld, vom Jahre 1367.

Wir Otto etc., Bekennen, das wir gelegen haben vnd vorlien auch mit disen briffe den wifen boscheiden luten, hern arnde von dem grabin, domher zu Soldin, tilen vnd heninghe, Burger zu arnfwalde, vnser lieben getruen, — XX marck stetinger phennige zu haben in der bete des dorffes zu Schonenuelde, das by arnfwalde liet, mit allen rechten, eren, nutzen etc. — Ouch lige wir vnde haben gelien dem ergenanten hern arnde, tilen vnd heningk, brudern, al den vnde befundern eyn essich, das ir vater von vns vnd von vnser vorvarn zu lehn hat, vorbas von vns zu — haben etc. — In cuius etc. Presentibus Guntero de Swartzborch, Comite, domino in arnstede et Sundershusen, frederico de orlemunde, comite,

tzacharia de kuffsteyn, milite, Cuntze de Sliwen, curie nostre magistro, cum ceteris. Datum Soldin, anno M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. LXVII<sup>o</sup>.

Aus einer v. Hachwitz'schen Abschrift.

XLVIII. Markgraf Otto bestelt Hans von Rakow auf ein Jahr zum Hauptmann in Reetz, am 8. December 1368.

Wir Otto etc., bekennen etc., daß wir den besten manne Hanse von Rakow, vnser liben getrewen, entfolhen vnd entfelhen etc. vnse hufz vnd Stat zu Retz, das er dieselben Vesten vnd Hovptmanschaft mit acker vnd mit allerley fruchten, die er dor vf gewinnen magk, holtze, zolle, fischereyenn vnd gemynlichen mit allen nutzen vnd zugehorunge von vnserwegen ein gantz jar inne haben vnd vorstan soll zu vnserm nutzen, als her beste mag vnd als wir em daz wol getruen. Darvber fullen wir wollen wir em gebyn zu demselben ampte zu holse an synen kosten C marck vinckenogen. Wurden wir obir zu rate, daß wir en von der egnanten houbtmanschaft entsetzin wolden bynnen dem jare, ee he denne das egenante Korn vnd getrede af gemehet vnd in synen nutz gebracht hette, so sollen wir eme dasselbe Korn zuvor abgelden noch werde, als es billich were vnd redelichen ist. Ouch fullen wir em denne von den egenannten C markenn als vil geben, als em noch der iar zcal vf dy zelbe czit zu rechte mach geboren. In cuius etc. Datum Oderberg, Anno domini MCCCLXVIII. feria VI<sup>a</sup>. ante lucie virginis.

Aus Dietmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 157 und der v. Hachwitz'schen Sammlung.

XLIX. Markgraf Otto verpfändet Haus und Stadt Reetz an Hasso, Wedego und Tiege von Wedel, am 29. August 1369.

Wir Otto etc., Bekennen etc., das wir den besten luten, Hassen, wedigen von wedele, rittern, vnd titozzen von wedel, vnser liben getruen vnd iren rechten erben gefatczet haben vnd setzen ouch mit desern briue vnser Slotz zu retz, hus vnd Stadt, mit allen zugehorungen, also wir das selben inne gehabt haben, . . . . vor redeliche koste vnd schaden, die sie zu dieser zit in vnserm krige vnd dinste nemen vnd redelichen bowifen vnd borechnen mogen. Nemen sie ouch enigen fromen in vnserm dinste, den fullen sy mit dem vorgeantent Slozze haben vnd bohalden, also lange wes wir sie aller redelicher koste vnd schaden entlediget vnd abgenomen haben. Wurde aber der frome, den sy nemen, grossir denne ir schade, den sy genomen hetten, so sal denne das obrige an deme fromen an vnf geuallen vnd by vns bliben ane ere widder rede, vnd sollen vnf ouch da mete vortan dan daß egenante vnse Slos, hus vnd Stadt Retz weder antworten ledech-